



BURGUNDERTURM

Version 3a, September 2021

Ort:	55286 Wörrstadt
Startpunkt:	Parkplatz an der Grillhütte (N 49° 49' 43.4" // E 8° 06' 29.7")
Gelände:	Überwiegend Feld- und Wirtschaftswege nach langen Regentagen stellenweise ziemlich rutschig im sonnigen Sommer sind Mütze und Sonnenschutz ratsam
Länge:	ca. 8 km, ca. 3 Stunden ohne Pause
Schwierigkeit:	leicht bis mittel
Karte:	nicht notwendig
Ausrüstung:	Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Einkehr:	Waldgaststätte Neuborn, Neuborn 1, Wörrstadt (nur an Wochenenden)

Wissenswertes:

Rheinhessen entstand nach dem Wiener Kongress 1815, als Teile des französischen Departements Donnersberg dem Großherzogtum Hessen zugeschlagen wurden. Im Juli 1816 wurde die Besitzergreifungsurkunde des Großherzogs Ludwig veröffentlicht - die Geburtsurkunde einer neuen, am Verhandlungstisch entstandenen Provinz: Rheinhessen. Diese Provinz wurde im April 1937 wieder aufgelöst, nachdem der aus dem Großherzogtum Hessen hervorgegangene Volksstaat Hessen bereits 1934 gleichgeschaltet worden war.

Im Jahr 1946 teilte man den westlich des Rheins liegenden Teil der ehemaligen Provinz dem neugegründeten Bundesland Rheinland-Pfalz als „Regierungsbezirk Rheinhessen“ zu. Dieser bestand aus den kreisfreien Städten Mainz und Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms. 1968 wurde hieraus der auch das südliche Rheinland-Pfalz umfassende Regierungsbezirk „Rheinhessen-Pfalz“, der bis 1999 bestand. Auch wenn es seitdem keine staatliche Gebietskörperschaft mit dem Namen Rheinhessen mehr gibt, ist der Name für die Region haften geblieben. "Rheinhessen" zählt heute zu den bekanntesten Weinbaugebieten in Deutschland.

Wörrstadt liegt in Rheinhessen am nordwestlichen Rand der Oberrheinischen Tiefebene. Der Ort bietet eine für die Gegend besondere Landschaft, den Neuborn, eines der wenigen Waldgebiete der Region. Zwischen teilweise uralten Bäumen existieren diverse natürliche Quellen. Die wohl bekannteste ist die Neubornquelle, ihr Wasser speist auch das Wörrstädter Schwimmbad.

Rommersheim ist der einzige Vorort und ein Stadtteil von Wörrstadt. Bis 1931 war der Name des Örtchens Eichloch, die Einwohner waren es aber leid, dass sie immer wieder als Eichlöcher bezeichnet wurden. So erfolgte die Umbenennung in Rommersheim. Der neue Name ging auf den Ort Rumersheim zurück, der 1193 und 1273 in Tausch- bzw. Kaufurkunden zwischen dem Kloster Altmünster und Angehörigen der Adelsfamilie von Stein erwähnt wurde.

Der Burgunderturm wurde 2011 als neues Wahrzeichen von Wörrstadt erbaut. Seine Bauform ist Weinbergstürmen im Burgund nachempfunden. Von der Plattform können die Besucher ihren Blick über die rheinhessische Hügellandschaft schweifen lassen.



Clue:

Hast Du alles Notwendige im Rucksack? Dein Letterboxmobil ist ordentlich verschlossen? Dann geht es los, Du suchst die vier Holzpfosten in Richtung Norden und folgst dem Grasweg. Am Abzweig geht es vorbei und Du kommst bald zu einem Scherbenplatz. Rechts von Dir erblickst Du ein größeres Tor. Du folgst Deinem Weg in die einzig mögliche Richtung bis zu einer Linkskurve. Hier wendest Du Dich nach rechts. Der schmale Pfad führt Dich zu einer Fahrradbarriere. Suche nach dem Haus mit der Nummer 10. Steht es links oder rechts von Dir? An den beiden



kommenden T-Kreuzungen wendest Du Dich in genau diese Richtung.

Bevor Du das zweite Mal abbiegst, solltest Du ein wenig genauer schauen. Es gilt, den Garten mit der Windmühle zu finden. Viele andere Dinge gibt es zu sehen. Bestimmt fällt Dir auch der Schlafwandler ins Auge.

Ganz in der Nähe des müden Gesellen siehst Du einige fliegende Gänse.

Wie viele Gänse kannst Du erkennen? Die Anzahl ist Dein Wert A!

A=

Jetzt aber weiter, die Richtung kennst Du ja. Sei weiterhin aufmerksam. Das Gartentor mit dem Wagenrad soll nun gefunden werden.

Die Zahl der hölzernen Speichen ist Dein Wert B!

B=

Du kommst zum Rheingrafen und orientierst Dich. Der Weg des rheinhessischen Fahrrades ist nicht der Deine. Folge also dem Rheingrafen bis zu einer T-Kreuzung. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite geht es auf dem Grasweg weiter in Richtung der Rosen und den Häusern der Weinmänner. Du folgst immer der eingeschlagenen Richtung. Vorbei am Fass der Weinmänner kommst Du an einen Platz mit zwei Bäumen und einem schattigen Platz zum Rasten. Bestimmt hast Du ja schon Dein nächstes Ziel erblickt.

Folge der Kurve in Richtung Parkplatz, kurz davor zweigt Dein Weg in Richtung Westen ab. Es geht unter einigen Leinen hindurch und bald hast Du den burgunderroten Turm entdeckt. Steige hinauf und genieße den tollen Rundumblick. Auf der Sitzgelegenheit an der Feuerstelle hast Du nun die Möglichkeit für eine Pause.

Nachdem Du die Gegend ausgiebig betrachtet hast, geht es auf Deinem Weg weiter. Behalte die Richtung bei und ignoriere alle Abzweige. Bald kommst Du zu einer Schutzhütte, die 2015 von einer äußerst rüstigen Bande erbaut wurde. Interessant ist sicher auch, wer hier das Sponsoring übernommen hat. Suche das Schilderbäumchen in der Nähe. Schau genau, es gibt hier einen Hinweis „UTM 32U“. Direkt darunter findest Du eine 6- und eine 7-stellige Ziffernfolge.

Die Multiplikation der jeweils letzten Zahlen ergibt Deinen Wert C!

C=

Du bleibst Deinem Weg treu und ignorierst alle Abzweige. Bald erreichst Du eine Abzweigung, hier gibt es einen Mast mit acht Ecken. Sei aufmerksam und schau nach einem Schild, welches Dir sicher schon begegnet ist. Folge dem Grasweg, er biegt bald nach links ab und es geht aufwärts. Vorbei an einer Gruppe aus Bäumen und Gestrüpp erreichst Du die Höhe, eine Bank unter einem Baum ist Dein Lohn. Verschnaufe ein wenig und studiere die aufgestellten Tafeln.

Nachdem Du alles studiert und auch einige Rundblicke genossen hast, geht es in der eingeschlagenen Richtung weiter. Vielleicht kannst Du ja bald den einen oder anderen Zug erblicken.

Es geht wieder abwärts und bald erreichst Du eine T-Kreuzung. Hier geht es weiter nach links. Du läufst abwärts. Von rechts kommt ein weiterer Grasweg. Suche nach dem Holzmast mit der Nummer 4. Oberhalb der Mastnummer sind einige Zahlen angeordnet.

Die Zahl im Dreieck ist Dein Wert D!

D=

Gefunden? Gut, dann geht es weiter in der eingeschlagenen Richtung. Dein Weg wendet sich nach links. Finde hier den kleinen Pfad in $(C - A) * B = (_ - _) * _ = _^\circ$ und folge diesem. Es geht abwärts. Bald hörst Du das Rauschen und entdeckst Du links einen Weiher. Hier wurde der Neuborner Bach angestaut.

Unten angekommen? Dann gehst Du nach links und bei der nächsten Möglichkeit ist Deine Richtung $(C - B + A) * B = (_ - _ + _) * _ = _^\circ$. Der Rommersheimer Bach begleitet Dich, wenn der gestaute Weiher noch etwas abgibt. In aller Ruhe folgst Du dem Weg und überquerst den Bach. Du behältst Deine Richtung grob bei und hast nun zu Deiner Rechten Schrebergärten mit teilweise wild bellenden Wachhunden. An einer Abzweigung bleibst Du Deiner Richtung treu bis zu einer T-Kreuzung. Hier gehst Du in $C * B - C = _ * _ - _ = _^\circ$. Einige Schritte später kommst Du an die Turn- und Sängerhalle. Links von Dir findest Du einen Platz mit einem Brunnen in der Mitte. Folge dem Richtungshinweis zur Ortsmitte.

Bald kommst Du an der evangelischen Kirche vorbei. Bereits im Jahre 782 wurde dieser Flecken urkundlich erwähnt. Karl der Große ließ hier eine kleine Kirche zu Gunsten des Klosters Hersfeld errichten. Die heutige Kirche soll auf Teilen der alten Fundamente stehen.

Wenn Du die Informationen zur gigantischen Gedächtniseiche gelesen hast, geht es weiter auf der Hauptstraße. Das kleine Örtchen mit den vielen Fachwerkhäuschen ist recht hübsch. Bald erreichst Du die Obergasse. Folge dieser Gasse, rechts von Dir befindet sich das Gebiet am Somborn. Auf der linken Seite findest Du den historischen Hinweis auf einen staatlich anerkannten tuberkulosefreien Rinderbestand.

Ein Fußweg kreuzt Deinen Weg und bald geht es für Dich rechts ab. Halte ab jetzt Deine Richtung bei und ignoriere alle Abzweige. Ein Stück des Weges geht es noch entlang dem Gebiet am Somborn, dann geht es weiter auf Gras. Nach einiger Zeit erreichst Du ein steinernes Kreuz. Hier gibt es einige alte Grenzsteine und zwei Informationstafeln. Schau Dir die Tafel zum Rommersheimer Steinkreuz an. 1989 wurde der Platz neugestaltet. Auf dem Foto posieren einige Herren.

Notiere die Zahl der Posierenden als Deinen Wert E!

E=

Dein Weg geht nun weiter in $B * (A + D) = _ * (_ + _) = _^\circ$. Folge immer dem Wegbelag, nach einiger Zeit erreichst Du eine Straße. Schau nach links, auf der anderen Seite der Straße gehen zwei Wege ab. Der richtige Weg führt Dich in Richtung $C * A = _ * _ = _^\circ$.

Vorbei an den Anfängen eines neuen Waldstückes, das auf der Basis von Spenden wachsen soll, geht es nun zum Wald. Direkt vor dem Wald findest Du einen Abzweig. Dein weiterer Weg führt Dich in $(E - D) * C + B = (_ - _) * _ + _ = _^\circ$ zu einer Bank. Hier kannst Du Deine Büroarbeiten abschließen. Außerdem kannst Du in 300° den Wißberg sehen.

Alles fertig? Fein, dann geht es jetzt in den Wald. An einer T-Kreuzung suchst Du den Reiter und folgst diesem Weg ohne Beachtung von Abzweigungen (nach rechts) für ungefähr 175 Schritte bis zu einer Kreuzung. Hier beginnt das Finale.

Finale:

Folge dem Weg in $C + E - A = _ + _ - _ = _^\circ$. Du bist richtig, wenn Du rechts vor Dir ein kleines altes Bauwerk erblickst. Suche Dir einen Weg darüber. Bei der nächsten Möglichkeit nimmst Du den Weg in $C * A * E = _ * _ * _ = _^\circ$. Du überquerst ein kleines Hindernis und zählst ca. $B / A + C = _ / _ + _ = _$ Schritte. Hier biegst Du in den Pfad ab und zählst die gleiche Schrittzahl noch einmal. Du folgst nun dem Pfad in $A * C = _ * _ = _^\circ$, ignorierst alle Abzweigungen und zählst ca. $A * B + C = _ * _ + _ = _$ Schritte. Nun wirst Du in nördlicher Richtung ein mehrstämmiges Bäumchen entdecken. Begib Dich dorthin und peile ein letztes Mal zu dessen Bruder in $B * E = _ * _ = _^\circ$. Hier wirst Du die Letterbox unter ihrer steinernen Tarnung finden.

Achte auf andere Leute und schau, dass Dich niemand beobachtet. Stempele ab und verbirg die Box wieder so wie Du sie gefunden hast, damit die nachfolgenden Letterboxer die gleiche Freude am Suchen haben wie Du.



Rückweg:

Gehe zurück zum Pfad und folge Deiner vorherigen Richtung. An der T-Kreuzung folgst Du dem Weg in $C + B / A = _ + _ / _ = _^\circ$. Bald wirst Du genau wissen, wo Dein Letterboxmobil steht.

Wenn Du die Neubornquelle oder die Waldgaststätte Neuborn besuchen möchtest, dann kannst Du von hier aus einfach der Beschilderung folgen. Eine hausgemachte Quelllimonade ist bestimmt ein guter Abschluss.

Wir hoffen, dass Dir der Weg durch diesen Teil Rheinhessens gefallen hat.

Happy Letterboxing von den Mummerumern



Zusammenfassung:

A	B	C	D	E